

Alltag mit Schule und Kind(ern)

Beitrag von „flecki“ vom 14. März 2012 16:44

Hallo,

ich habe 3 Kinder (1,4,6) und arbeite mit 28 Stunden an einer Ganztags-Hauptschule. Ich habe eine eigene Klasse mit 19 "lieben" kleinen Rackern 😊

Derzeit habe ich das Glück, dass mein Mann nach der Elternzeit zu Hause ist und sich als Neu-Selbstständiger seine Zeit gut einteilen kann. Morgens mache ich die Kinder fertig und bringe die Große in die Schule. Mein Mann bringt die Mittlere in den KiGa, die kleine Maus betreut er dann zu Hause. Wenn ich nach Hause komme übernehme ich die Kinder und versuche neben Hausaufgaben und Spielen den Haushalt zu machen. Wenn die Kleinen im Bett sind bereite ich Unterricht vor und nach, korrigiere Arbeiten und Tests oder führe wichtige Telefonate. Sehen tun mein Mann und ich uns nur am Wochenende beim Frühstück. Wenn die Kinder krank sind ist mein Mann da, wenn er krank ist heißt es Alternativen finden (Verwandte und Co. - leider müssen die aber auch meist arbeiten). Ich habe während der letzten 3 Jahre nur einen Tag wegen der Kinder gefehlt - da hatte der komplette Haushalt Magen-Darm (außer die Mama 😊)

Vor Nr. 3 habe ich in der früh die Kinder auf TaMu und KiGa aufgeteilt, bin zur Schule. Habe danach die Kinder abgeholt und betreut. Wenn Männe dann da war wieder Vor- und Nachbereitung etc. Bei Nachmittagsterminen musste echt organisiert werden. Wer hat Zeit - kann abholen usw. Solche Termine galten beim JA nicht als Arbeit, daher gab es auch keine Betreuungsanspruch 😞 Inzwischen kann mein Mann aufpassen - der freut sich immer bei der zunehmenden Menge an Zusatzveranstaltungen.

LG